



**Protokoll der Mitgliederversammlung
des Ultraleichtflieger-Clubs „Märkische Schweiz“ e. V.
vom 10.01.2009**

Beginn: 10:00 Uhr

TOP 1 Begrüßung

Dr. Erich Reiche eröffnete die Versammlung und begrüßte die Teilnehmer. Zum Versammlungsleiter wurde Wilfried Meißner und für die Protokollführung Ingrid Fritz vorgeschlagen und von den Anwesenden bestätigt.

TOP 2 Regularien

a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Einladung zur Mitgliederversammlung und die Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte ordnungsgemäß unter Einhaltung der Frist von zwei Wochen vor Termin entsprechend § 11 (3) der Satzung des Vereins.

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Mitgliederversammlung ist gemäß § 11 (5) der Satzung beschlussfähig, wenn sie ordnungsgemäß einberufen wurde und eine einfache Mehrheit der Mitglieder anwesend ist. Laut Anwesenheitsliste nahmen 21 Mitglieder, darunter 1 Fördermitglied, von 40 Mitgliedern teil. 8 Mitglieder, die ordnungsgemäß entschuldigt waren, hatten ihr Stimmrecht auf anwesende Mitglieder übertragen. Demzufolge war die Versammlung beschlussfähig und konnte nach § 11 (7) der Satzung mit einfacher Mehrheit Beschlüsse fassen.

c) Bestätigung der Wahlkommission

Zum **Wahlleiter** wurde **Horst Brändel** und zum **Wahlhelfer Hans-Thomas Friese** vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

d) Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wurde ohne Änderung oder Ergänzung einstimmig bestätigt.

TOP 3 Bericht des Vorstandes und des Schatzmeisters

Der **Bericht des Vorstandes**, vorgetragen von Dr. Erich Reiche, ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt. In Ergänzung zum Bericht informierte er darüber, dass der Gedenkstein für das tödlich verunglückte Vereinsmitglied Rolf Bausewein, der im Anschluss an die Versammlung feierlich enthüllt werden sollte, von einem Piloten, der beruflich als Steinmetz tätig ist, unentgeltlich zur Verfügung gestellt wurde.

Der Schatzmeister Klaus Lindholz berichtete über die Finanzsituation des Vereins, die Haushaltsführung und die Beitragszahlung. Er informierte, dass bei der Finanzprüfung keine Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden. Die Beitragszahlung erfolgte ordnungsgemäß, es gab für 2008 keine Beitragsrückstände. Er machte insbesondere darauf aufmerksam, dass die Beiträge auch für 2009, gem. Beitrags- und Gebührenordnung, im ersten Quartal des Jahres zu entrichten sind.

Der Vorstand bedankte sich in besonderer Weise für die im "Jahr 2008 eingegangenen Spenden von Mitgliedern und Unternehmen.

Der **Prüfbericht** ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigelegt.

TOP 4 Aussprache zu den Berichten

Jens Brändel warb für die Teilnahme an der für den 14. Februar und 07. März 2009 vorgesehenen Pilotenweiterbildung. Thomas Jülich aus Schleswig-Holstein wird sehr professionell, theoretisch fundiert und praxisorientiert zum Thema Flugsicherheit referieren. Seine Schulungen hätten auch bei den Versicherungen hohen Anklang gefunden und bereits in einigen Fällen zur Herabsetzung von Kaskoprämien bei Nachweis der Teilnahme an der Schulung geführt. Er habe große Erfahrungen, würde die Schulung auch physikalisch (Aerodynamik, Flugmechanik) sehr gut aufbereiten und rege dazu an, folgerichtig die unterschiedlichsten Situationen beim Flug zu durchdenken, um besser und schneller reagieren zu lernen.

Weiterhin ist es gelungen, für den 30. und 31.01.09 den Flugsicherheitsinspektor des DAeC Jens Eisenreich für die Durchführung des Vereinskurses "Verbesserung der Sicherheitskultur in Vereinsstrukturen" zu gewinnen. Der FLYTOP - Vereinskurs ist Teil des FLYTOP Kurssystems, welches von einer nichtkommerziellen Expertengruppe (Flugsicherheitsinspektoren, Human Factors Fachleute von Universitäten und aus der Industrie) entwickelt wurde. Es ist ein Trainingsprogramm zur Vorbeugung von Unfällen im Luftsport durch Veränderung der Vereinsatmosphäre.

Wilfried Meißner unterstützte diese Empfehlungen und wies auf die Veröffentlichungen über FLYTOP durch das Büro für Flugsicherheit des DAeC im Internet hin. Am ersten Schultag (Freitag) gäbe es abends eine kurze Einweisung. Am Sonntag folge eine ganztägige Schulung.

Piloten, die an der Schulung des Vereins aus terminlichen Gründen nicht teilnehmen können, empfahl er, sich an den Strausberger Segelflieger-Club zu wenden, der ebenfalls eine solche Schulung geplant habe.

Die Internetseite des Vereins wurde sehr gut angenommen. Das zeige sich an 53.844 Zugriffen auf diese Seite von März bis Dezember 2008. Auf dieser Seite sei auch ein

Verweis auf die neue Internetseite zur Vorbereitung und Durchführung des „European CT Meetings“, das im September in Eggersdorf stattfinden werde. Organisator ist unser UL-Club in Zusammenarbeit mit der Firma „Flight Design“. Jeder könne sich im Internet über den aktuellen Stand der Vorbereitung informieren. Es gäbe bereits 20 Teilnehmerzusagen aus dem europäischen Ausland.

Dr. Erich Reiche teilte in Ergänzung zum Finanzbericht mit, dass im November 2008 erneut die Gemeinnützigkeit des Vereins anerkannt wurde, der Verein bis 2007 entlastet sei und die Freistellung bis 2012 vorliege.

Er empfahl, zur Pilotenschulung auch Ehepartner mitzubringen. Deren Teilnahme habe sich in bereits durchgeführten Schulungen dieser Art bewährt.

Horst Brändel sprach zum CT-Treffen, das zur größten Veranstaltung werde, die der Verein bisher vorbereitet und durchgeführt habe. Er rechne mit bis zu 400 Teilnehmern. Dazu sei wesentlich mehr Arbeit notwendig, als der Vorstand, der unter Einbeziehung von Jonny Dorf, Siegmund Sprenger und Horst Brändel zur Zeit das Treffen vorbereite, leisten könne. Deshalb forderte er alle Mitglieder des Vereins auf, sich ebenfalls aktiv zu beteiligen und mitzuhelfen. Erhard Anders habe seine Flugzeughalle für das Treffen zur Verfügung gestellt. Die Halle müsse eingerichtet und ausgestaltet werden, Stellplätze für ca. 100 Flugzeuge seien vorzubereiten, die Versorgung sicherzustellen, die Veranstaltung inhaltlich zu gestalten, Parkplätze für PKW und der Campingplatz vorzubereiten. Es gäbe viel zu tun und alle seien gefragt. Auch die anderen Vereine am Flugplatz sollen mit einbezogen werden. Für das Meeting konnte der Brandenburger Landtagspräsident Gunter Fritsch als Schirmherr gewonnen werden.

Jonny Dorf überbrachte die Grüße des Präsidiums des Landessportbundes und den Dank für die großen Leistungen des Luftsports u. a. bei den Segelflug-Weltmeisterschaften in Lüsse und den vom Luftsport-Landesverband und seinen Vereinen durchgeführten Veranstaltungen und erreichten Leistungen. Die Erfolge des Brandenburger Sports könnten sich sehen lassen, das zeige sich nicht zuletzt an den Ergebnissen der letzten Olympischen Sommerspiele, bei denen Brandenburger Sportler hervorragende Leistungen erzielten und an jeder vierten Medaille beteiligt waren. Große Unterstützung erhalte der organisierte Sport von der Brandenburger Regierung. Dr. Erich Reiche sei es gelungen, die Beziehungen des Brandenburger Luftsports zur Oberen Luftfahrtbehörde Berlin-Brandenburg wieder zu normalisieren und damit an die gute Zusammenarbeit aus der Vergangenheit anzuknüpfen. Er wies auf die neue Förderrichtlinie hin, die es möglich macht, auch die Organisation kleinerer Veranstaltungen finanziell zu unterstützen. All das bringe aber auch anspruchsvolle Aufgaben mit sich.

TOP 5 Satzungsänderungen

Mit der Einladung waren den Mitgliedern Vorschläge für Änderungen der Satzung des Vereins zugegangen. Der Versammlungsleiter erläuterte die Änderungen. Die Versammlung stimmte den Änderungen einstimmig zu. Die neue Satzung ist dem Protokoll als **Anlage 3** beigelegt.

TOP 6 Entlastung des Vorstandes

Einstimmig wurde der Entlastung des Vorstandes zugestimmt.

TOP 7

Wahlleiter Horst Brändel stellte nochmals die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Bei der **Aufstellung der Kandidaten für den Vorstand** teilte er mit, dass sich die Mitglieder des bisherigen Vorstandes erneut zur Wahl stellen und die Bereitschaft von Werner Krüger und Hans-Thomas Friese vorliege, ebenfalls für den Vorstand zu kandidieren. Nach dem Einverständnis der Kandidaten und der Zustimmung der Versammlung für ihre Aufnahme auf die Kandidatenliste wurde beschlossen, die Kandidatenliste abzuschließen, da keine weiteren Anträge vorlagen. Es wurde Wahl im Block und in offener Abstimmung vorgeschlagen. Dem wurde einstimmig zugestimmt.

In den neuen Vorstand wurden einstimmig gewählt:

Diermann, Dieter
Dr. Lindholz, Klaus
Dr. Reiche, Erich
Friese, Hans-Thomas
Krüger, Werner
Meißner, Wilfried

Der Vorstand wählte Dr. Erich Reiche zum Vorsitzenden. Dr. Reiche nahm die Wahl an.

Dr. Erich Reiche bedankte sich im Namen des Vorstands für das erneute Vertrauen und erklärte mit dem Hinweis auf sein Alter, dass er sich damit zum letzten Mal als Vorsitzender zur Verfügung gestellt hat.

Mit einem kurzen Ausblick auf die im Bericht schon genannten Aufgaben, insbesondere auf die Vorbereitung des CT-Treffens, das nur unter Einbeziehung aller Kräfte des Vereins sowie weiterer zu gewinnender Mitstreiter von den anderen Vereinen am Platz zu bewältigen sei, schloss er seine Ausführungen.

Er appellierte nochmals, unbedingt den Termin für den FLYTOP-Kurs zu nutzen, da mindestens 20 Teilnehmer angemeldet sein müssen, damit die Veranstaltung stattfinden kann.

Außerdem bat er darum, nach dem gemeinsamen Mittagessen, um 14 Uhr an der Enthüllung des Gedenksteins für Rolf Bausewein teilzunehmen. Anschließend würden noch Filme über Rolf Bausewein in der Halle des Betriebes von Jens Brändel gezeigt.

Die Versammlung wurde gegen 12:00 Uhr beendet.

Ingrid Fritz
Protokoll

Wilfried Meißner
Versammlungsleiter